



Hofburg Vienna

Zeremonial konferieren in traumhaftem Ambiente.

Für immer jung

Die Hofburg Vienna trägt auch nach 50 Jahren in großem Umfang zur Entwicklung des Kongressstandorts Wien bei.

••• Von Paul Christian Jezek

WIEN. Die Wr. Kongresszentrum Hofburg Betriebsges.m.b.H. feiert ihr erstes halbes Jahrhundert. **medianet** sprach dazu mit Alexandra Kaszay, der Geschäftsführerin der Hofburg Vienna.

medianet: Was ist Ihr wichtigstes Vorhaben zum Jubiläum?

Alexandra Kaszay: Ich sehe meine Aufgabe als Geschäftsführerin darin, die Premiummarke Hofburg Vienna mit innovativem Charakter noch weiter auszubauen. Unser wichtigstes Asset ist diesbezüglich die Eventvielfalt: vom internationalen Kongress bis Fitness Convention und viele andere spannende Inhalte, im Kontrast zur Geschichte des Hauses.

medianet: Wie lauten da die großen Herausforderungen?

Kaszay: Neue Technologien, sich verändernde Zielgruppen-

bedürfnisse sowie wirtschaftliche und rechtliche Entwicklungen führen zu einer permanenten Veränderung der Meetings Industry.

Die Anforderungen werden tendenziell komplexer, besonders freut es uns, z.B. die Conde Nast – International Luxury Conference überzeugt zu haben, die Hofburg Vienna für den prestigeträchtigen Treffpunkt der globalen Luxus- und Modeindustrie zu wählen.

Kuratiert von Modeikone und Online-Vogue-Herausgeberin Suzy Menkes, findet diese Konferenz am 29. und 30. April in unseren Festsälen statt.

medianet: Was steht noch auf dem Programm?

Kaszay: Eine wahre Vielzahl weiterer Kongresse aus dem Association Business ist bereits im Eventkalender 2020 verbucht – dies sicher auch aufgrund unserer langjährigen, guten Zusam-

menarbeit mit internationalen Verbänden.

Überhaupt zählt ja die Hofburg Vienna zu einem der ersten Kongresszentren weltweit. Dadurch konnte maßgeblich zum Entstehen und zur Weiterentwicklung des international geschätzten Kongressstandorts Wien beigetragen werden.

medianet: Worauf führen Sie den kontinuierlichen Erfolg zurück?

Kaszay: Mit heute rund 300 Veranstaltungen mit 320.000 Teilnehmern in der Hofburg Vienna pro Jahr dürfen wir schon ein wenig stolz auf unsere Pionierarbeit zurückblicken.

Höchste Qualität und technologische Exzellenz sind elementare Bestandteile der Unternehmensstrategie. Die Reflexion der Tourismusentwicklung sowie die Analyse globaler Trends und Herausforderungen für Wien als Kongressmetropole sind die Be-

weggründe, laufend mit den Stakeholdern im Dialog zu stehen.

Das Einbringen bei Gesprächen zur Wiener Tourismusstrategie 2020 sowie zur Visitor Economy-Strategie 2025 in engem Kontakt mit dem Wien Tourismus zählen hier genauso dazu wie der Fokus auf die Zeit nach der Rückübersiedelung des österreichischen Parlaments. Bereits jetzt liegen Anfragen für 2022 und danach vor, und unser Salesteam freut sich, wieder zusätzliche Kapazitäten im Redoutensaalbereich offerieren zu können.

Die ursprüngliche Gesamtkapazität von 17.000 m² Fläche wird dann wieder zur Gänze zur Verfügung stehen.



Geschäftsführerin der Hofburg Vienna ist seit 2013 Alexandra Kaszay.